

Szenarien für die Zeit nach den Sommerferien

Liebe Eltern,

wir alle sehnen uns nach Normalität oder zumindest doch nach Planbarkeit für das nächste Schuljahr.

Die derzeitige Planung des Kultusministeriums für das kommende Schuljahr sieht drei verschiedene Szenarien für die Zeit nach den Sommerferien vor:

Szenario A (Regelbetrieb/eingeschränkter Regelbetrieb) → Nach derzeitigem Stand (18.8.2020) wird dieses Szenario zu Beginn des Schuljahres 2020/21 wie folgt umgesetzt:

(Voraussetzung ist, dass das regionale Infektionsgeschehen einen Verzicht auf den Mindestabstand von 1,50 m zwischen Personen in Schulen weiterhin zulässt.)

1. Das Abstandsgebot unter den Schülerinnen und Schülern wird zugunsten eines „Kohortenprinzips“ aufgehoben, d.h. die Kinder kommen wieder in voller Klassenstärke jeden Tag zur Schule und bleiben in ihrer festen Lerngruppe. Kontakte zwischen den einzelnen Jahrgangsstufen werden möglichst vermieden.
2. Angestrebt wird eine Rückkehr zum Ganztagsbetrieb, allerdings kann dieser unter Umständen nicht mit dem Ganztagsangebot vor der Corona-Pandemie gleichgesetzt werden. Dafür erweitern wir das Kohortenprinzip, dies bedeutet, dort können dann an den jeweiligen Angeboten Schülerinnen und Schüler aus bis zu zwei Schuljahrgängen teilnehmen.
3. Lehrkräfte sind angehalten, das Abstandsgebot zu ihren Schülerinnen und Schülern einzuhalten und umgekehrt, wo immer dies möglich ist.
4. Außerhalb von Unterrichts- und Arbeitsräumen ist eine Mund-Nasen-Bedeckung in von der Schule besonders gekennzeichneten Bereichen zu tragen, in denen aufgrund der örtlichen Gegebenheiten ein Abstand von mindestens 1,5 m zu Personen anderer Kohorten nicht gewährleistet werden kann. Das betrifft in der Regel Gänge, Flure, Versammlungsräume usw., ggf. auch das Außengelände. Diese Regelung bedeutet, dass jedes Kind jeden Tag einen Mund-Nasen-Schutz mitbringen muss.
5. Weiterhin gelten alle übrigen, bereits bekannten Hygieneregeln.
6. Kinder, die Symptome einer Erkrankung aufweisen, müssen zuhause bleiben und es sollte eine Abklärung beim Kinderarzt vorgenommen werden.
7. Um am Morgen vor Unterrichtsbeginn einen Kontakt zwischen den Kohorten zu vermeiden, gilt an unserer Schule weiterhin, dass sich die Schülerinnen und Schüler auf den gewohnten Markierungen vor dem Schulgebäude und auf dem Schulhof mit Maske aufstellen und dann von ihren Lehrerinnen dort abgeholt werden.

Szenario B (Schulbetrieb unter einem erhöhten Infektionsgeschehen) → Regelung wie vor den Sommerferien

Wenn das regionale Infektionsgeschehen den Regelbetrieb/eingeschränkten Regelbetrieb nicht mehr zulässt, sind die im Rahmen-Hygieneplan Corona Schule i. d. F. vom 23.04.2020 vorgesehenen Abstands- und Hygieneregeln wieder anzuwenden, um den Infektions- und Gesundheitsschutz soweit wie möglich sicherzustellen und eine vollständige Schließung der Schulen zu vermeiden. Es gilt dann u. a. wieder:

- Unterricht in geteilten Lerngruppen (max. 16 Personen in Abhängigkeit zur Raumgröße)
- Wechsel von Präsenzunterricht und „Lernen zu Hause“
- mindestens 1,50 m Abstand zwischen allen Personen

Szenario C (komplette Schulschließungen)

Sofern das Infektionsgeschehen sich erheblich erhöht und Ausmaße, auch in einzelnen Regionen, ähnlich derer im März annimmt, sind komplette Schulschließungen nicht auszuschließen. Diese Schulschließungen würden durch das jeweils zuständige Gesundheitsamt veranlasst werden. Dann gilt wieder das „Lernen zu Hause.“

Zusammengefasst bedeutet das:

A: Schule und Unterricht sind vom zeitlichen Umfang und der Personenanzahl vor Ort wieder so, wie wir es gewohnt waren. Unterrichtsabläufe werden weiterhin unter Berücksichtigung der Hygienestandards gestaltet. Wir werden nach wie vor viel öfter die Hände waschen und in den gekennzeichneten Bereichen der Schule, in denen sich die Kohorten treffen könnten, Masken tragen.

B: Schule und Unterricht finden so wie vor den Ferien statt. Es gibt geteilte Lerngruppen und die Kinder kommen nur jeden zweiten Tag zur Schule.

C: Die Schule wird wieder geschlossen. Die Kinder bleiben zu Hause und bekommen Aufgaben von ihren Lehrerinnen.

Wir bereiten uns auf alle drei Varianten bestmöglich vor. Sobald es - abhängig von der Infektionslage - Klarheit gibt, werde ich Sie rechtzeitig über ISERV und Homepage informieren.

Mit freundlichen Grüßen

Thekla Schäfer
Schulleiterin